

### Neuigkeiten aus dem Quartier:

#### Nachbarschaftsstammtisch

Der Nachbarschaftsstammtisch rund um die Adlerstraße/Sternstraße/Lange Straße trifft sich einmal monatlich zum Klönen und besseren Kennenlernen. Alle NachbarInnen sind herzlich eingeladen: zum Neugkeiten austauschen, Ideen ausbrüten, zum Lachen und Quatschen bei Bier oder Milchkaffee. Wer Lust hat, kommt einfach dazu - ruhig auch später. Der Stammtisch soll in ganz lockerer und ungezwungener Atmosphäre stattfinden. Stress gibt es bekanntlich auch so schon genug.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, den **01.02. um 19:30 Uhr** im MOSES in der Adlerstraße 83, 44137 Dortmund. Die Initiatorinnen sind Mitglieder des Rheinische Straße e.V. und engagierte Anwohnerinnen aus dem Quartier.

#### Die Urbanisten suchen für „RaumKunst & WestStadt“ kreative Stadtbewohner

Das mit dem Quartiersfonds geförderte Projekt „RaumKunst & WestStadt“ richtet sich an alle engagierten StadtbewohnerInnen. Ziel ist es, graue Strom- und Verteilerkästen im Bereich zwischen Möllerstraße und Dorstfelder Brücke in Kunstwerke im öffentlichen Raum zu verwandeln. Jeder Interessierte kann sich **bis zum 05.03.2012** um die Gestaltung eines Kastens bewerben.

Der Teilnahmebogen steht unter [www.dieurbanisten.de](http://www.dieurbanisten.de) zum Download bereit oder kann per Email ([info@dieurbanisten.de](mailto:info@dieurbanisten.de)) bei Stephanie Schotte von „die Urbanisten e.V.“ angefragt werden.

#### „Wir verzaubern das Westend“ - ein Kunsttheaterprojekt des Atelier Schoenspur für Kinder

In der Zeit von März bis April begeben sich Kinder im Alter von 5- 12 Jahren auf einen künstlerischen Streifzug durch das Viertel. Mit der bildenden Künstlerin und Kunstpädagogin Silke Bachner und der Theaterpädagogin Birgit Schwennecker entdecken die Kinder besondere Orte in ihrem Viertel, die sie mit einer Digitalkamera festhalten werden. Gleichzeitig gestalten sie phantasievolle Kostüme, Masken und Stabfiguren und denken sich kleine Szenen aus, die sie an den entsprechenden Plätzen präsentieren werden.

Die Teilnahme an dem Projekt, das mit dem Quartiersfonds Rheinische Straße gefördert wird, ist für Kinder aus dem Quartier Rheinische Straße kostenfrei. Es sind noch wenige Plätze frei. Infos unter Tel.: 0175-1571025 (Birgit Schwennecker) oder per Email: [silke@schoenspur.de](mailto:silke@schoenspur.de) bzw. [birgit@schoenspur.de](mailto:birgit@schoenspur.de)

#### Personeller Wechsel im Familienbüro Innenstadt-West

Die langjährige Kollegin Ellen Heilmann wechselte im Januar diesen Jahres in das Familienbüro Huckarde und dafür kam René Oehlgen in den Stadtbezirk. Sechs Jahre lang hat er im Familienbüro Huckarde gearbeitet und freut sich sehr auf den neuen Arbeitsbereich und die Zusammenarbeit mit der Kollegin Ute Dirks. Im Stadtbezirk Dorstfelder Brücke wird er zukünftig Ansprechpartner für Familien und Kooperationspartner sein.

Familienbüro Innenstadt-West, René Oehlgen, Tel.: 0231/50-23517, Email: [roehlgen@stadtdo.de](mailto:roehlgen@stadtdo.de)

#### Sprechzeiten im Quartiersbüro:

Offene Sprechstunde des **Quartiersmanagements**

Immer **Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

und **Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr**

Veranstaltungsort: Quartiersbüro, Heinrichstraße 1, 44137 Dortmund

Die aktuelle **Rheinische Straßen-Zeitung** finden sie an vielen Orten im Quartier, oder im Internet. Hier geht's zum Download: <http://www.rheinischestrasse.dortmund.de>

<h1>Termine Februar</h1>	
<p><b><u>Dortmunder U:</u></b></p> <p>Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund</p>	<p><b>Ausstellung: Künste in der Kita, verlängert bis zum 05.02.</b>            Die Ausstellung „Künste in der Kita“ auf der U2, der Etage für Kulturelle Bildung im Dortmunder U, wird aufgrund der großen Resonanz bis zum 5. Februar 2012 verlängert. Zu sehen sind phantasievolle Objekte, preisgekrönte Trickfilme, Malerei und Skulpturen, die Kinder zwischen vier und sechs Jahren gemeinsam mit Künstlern und unter der pädagogischen Betreuung von Erziehern selber gestalteten. Entstanden sind dabei bemerkenswerte, schöne und sehr besondere Arbeiten, die unter anderem an Arbeiten von Duchamp, Picasso und Miró erinnern. Aber auch Pop-Art, Trash-Art oder besondere, traditionelle Techniken wie Sandbilder gehören zur künstlerischen Palette.            Eintritt frei</p> <p><b>Ausstellung: Rotes Rauschen (Kerstin Ergenzinger), noch bis 19.02.</b>            Im Projekt <i>Rotes Rauschen</i> setzt sich Kerstin Ergenzinger mit der Wahrnehmung und Interpretation von "natürlichen" Räumen auseinander. Sie erforscht dabei das Zusammenspiel von Material und Bewegung, das sich an vor Ort gemessenen Signalen orientiert. Die Künstlerin verwandelt den Ausstellungsraum sinngemäß in ein Seismometer. Die horizontale Basis des Seismometers ist die gesamte Bodenfläche. Die Wand bildet die Vertikale, an der ein umgelenktes Pendel angebracht wird und frei schwingt. Jeder, der einen solchen Ort betritt, verändert die Gewichtsverteilung und verschiebt das Beziehungsgefüge im Raum.            Eintritt: frei</p> <p><b>Ausstellung: Schöne Aussichten, von 17.02. bis 18.03.</b>            Schöne Aussichten heißt das von Birgit Götz choreographierte Jugend-Tanztheaterstück über das Jung-Sein und Alt-Werden, das am 11., 12. und 18. Februar im Theater im Depot zu sehen sein wird. Alischa Diana Leutner ist die begleitende gleichnamige Gruppenausstellung im Dortmunder U zu verdanken, in der 18 künstlerische Positionen zum Thema Generationen aufeinandertreffen werden.            Eröffnung am 17. Februar 2012 um 19 Uhr, Ausstellung 18. Februar bis 18. März von 11 bis 18 Uhr, Etage U2 im Dortmunder U.            Eintritt frei</p> <p>Weitere Infos zu den vielfältigen Veranstaltungen im U: <a href="http://www.dortmunder-u.de/">www.dortmunder-u.de/</a>            Infos zur Etage für kulturelle Bildung (U2): <a href="http://www.kubi-u2.dortmund.de/">http://www.kubi-u2.dortmund.de/</a></p>
<p><b><u>Galerie 143:</u></b></p> <p>Rheinische Straße 143, 44147 Dortmund</p>	<p><b>Ausstellung: I AM YOUR CAMERA MY DEAR! (Vanja Vukovic), noch bis 18.02.</b>            Wie viel Privatsphäre ist öffentlich und wie viel Öffentlichkeit ist privat? Wo und wie gestaltet sich die Schnittstelle zwischen Intimsphäre und öffentlichem Raum?            Im Rahmen des Projekts "playing the city" wurde der Beitrag I AM YOUR CAMERA MY DEAR! von der Frankfurter Künstlerin Vanja Vukovic angefertigt: Eine Performance mit 3-4 Personen einschließlich der Künstlerin im öffentlichen Raum. Die Performer folgen in den verschiedenen Episoden jeweils einem beliebigen Passanten. Dabei entwickeln sich zunehmend konfrontative Konstellationen, in der die Passanten auf verschiedene Strategien zurückgreifen, um mit der plötzlich über sie hereinbrechenden Realität 2.0 umzugehen.            Öffnungszeiten: Freitag &amp; Samstag: 16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung</p> <p>Weitere Infos: <a href="http://www.galerie143.de/home/ausstellungen/vanja-vukovic.html">http://www.galerie143.de/home/ausstellungen/vanja-vukovic.html</a></p>

<p><b><u>Schneckenhaus am Westpark:</u></b> Lange Straße 42, 44137 Dortmund</p>	<p><b>Eigentümerstammtisch, am 23.02. um 19 Uhr</b> Aktive Haus- und Wohnungseigentümer im Rheinische Straße e.V. laden am letzten Donnerstag im Monat zum Eigentümerstammtisch. In gemütlicher Runde gelingt der zwanglose Austausch von Eigentümer zu Eigentümer.</p> <p>Eintritt: frei</p>
<p><b><u>MOSES Kultur erlebBar:</u></b>  Adlerstraße 83, 44137 Dortmund</p>	<p><b>Nachbarschaftsstammtisch rund um die Adlerstraße, am 01.02. ab 19.30 Uhr</b> Nähere Infos: siehe oben Veranstalter: Rheinische Straße e.V. / Anwohner Eintritt: frei</p> <p><b>Impro-Theater, am 07.02. ab 19 Uhr</b> Veranstalter: Stadtteilzentrum Adlerstraße e.V. Eintritt: frei</p> <p><b>Lesung: „Frühlingsgefühle...rot wie die Liebe“, am 27.02. um 19 Uhr</b> Wann waren Sie das letzte Mal verliebt? Mit 24 Jahren? Bevor Sie geheiratet haben? Oder hätten Sie sich gern verliebt, aber Ihr Mann war dagegen? Wir werden älter als jede Generation vor uns. Wenn wir das Rentenalter erreicht haben, haben wir statistisch gesehen noch ein Vierteljahrhundert vor uns. Und das ganz ohne Liebe? Uta Rotermund liest über die Liebe im Alter, denn für die Liebe gibt es kein Alter. Sie ist nicht nur als scharfzüngige Kabarettistin, sondern auch als einfühlsame Interpretin literarischer Texte bekannt.</p>
<p><b><u>Stadt- und Landesbibliothek - Studio B:</u></b>  Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44137 Dortmund</p>	<p><b>Lesung: „Midlife Blues“ von Ursula Maria Wartmann, am 06.02. um 19:30 Uhr</b> Die Schriftstellerin aus dem Dortmunder Westend stellt ihren neuen Erzählband "Midlife Blues" vor.</p> <p>Eintritt: 2,50 €</p>
<p><b><u>FZW:</u></b>  Ritterstraße 20, 44147 Dortmund</p>	<p><b>Konzerte und Parties</b></p> <p>Nähere Infos zu den vielfältigen Veranstaltungen im FZW: <a href="http://www.fzw.de/">http://www.fzw.de/</a></p>
<p><b><u>Forum Bartoldus:</u></b>  Beuthstraße 25, 44147 Dortmund</p>	<p><b>Elterncafé, jeden Donnerstag ab 9 Uhr</b> Im Anna-Haus an der Rheinischen Straße 178</p> <p><b>Projekt „Griffbereit“, jeweils Dienstags von 8:30 Uhr bis 10 Uhr</b> Mehrsprachige Spielgruppe (RAA + kbs)</p> <p><b>Krabbelgruppe, jeweils Dienstags von 14:30 bis 16 Uhr</b> Ab dem 2 Lebensjahr (in Kooperation mit der kbs)</p> <p><b>Elterndialog „Eltern stärken“, am 07.02. und 21.02. von 16 bis 18 Uhr</b> In Kooperation mit dem SKF und mit Kinderbetreuung</p> <p><b>Offene Sprechstunde der Erziehungsberatungsstelle am 09.02. von 8:30-10:00 Uhr</b> In Kooperation mit dem SKF</p> <p><b>Elterncafé zum Thema Verkehrserziehung am 27.02. von 15 bis 16 Uhr</b> „Kinder als Fußgänger“ im Anna-Haus, Rheinische Straße 178</p>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Bauen, Wohnen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund  
Stadtplanungs- und  
Bauordnungsamt



<p><b><u>Eugen-Krautscheid-Haus</u></b></p> <p>Lange Str. 42, 44137 Dortmund</p>	<p><b>Vortrag: „Wenn der MdK kommt“ –Antragstellung bei Pflegebedürftigkeit-</b> An diesem Nachmittag informieren Christine Gilbert und Nicole Rekittke vom Seniorenbüro Innenstadt West darüber, was bei einem Antrag auf Pflegeeinstufung zu beachten ist.</p> <p>Telefonische Anmeldung unter 0231-395720</p> <p><b>„Singen mit Christian“ , am 13.02. und 27.02. jeweils ab 15 Uhr</b> In netter Runde werden jahreszeitliche Lieder gesungen. Musikalische Begleitung durch Christian auf der Gitarre.</p> <p>Teilnahmegebühr 1,50 €</p> <p><b>Stammtisch „English Spoken“, am 15.02. um 15 Uhr</b> In lockerer Stmosphäre bietet das Eugen-Krautscheid-Haus einen Stammtisch für alle, die gern Englisch sprechen und so ihren Sprachschatz erhalten und auffrischen möchten.</p> <p>Die Teilnahme ist kostenfrei.</p> <p><b>Musik-Café im EKH, am 21.02. um 15:30 Uhr</b> Das Eugen-Krautscheid-Haus veranstaltet ein Musik-Café. „Nicole“ spielt Melodien zum Träumen, Mitsingen und Tanzen!</p> <p>Eintritt: 1,50 €, telefonische Kartenreservierung empfohlen</p> <p><b>Besichtigung Wohnstift „Auf der Kronenburg“, am 29.02. um 10 Uhr</b> Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich</p> <p>Alle Infos unter der Telefonnummer: 39 57 20</p>
<p><b><u>KOBIsseminare</u></b></p> <p>im Stadtteilzentrum Adlerstraße, Adlerstr. 83, 44137 Dortmund</p>	<p><b><u>KOBI-Kursprogramm Februar 2012</u></b></p> <p><b>Fortlaufende Abendkurse</b> Hatha Yoga – Grundstufe: ab Do, 02.02. Pilates: ab Mi, 01.02. Hatha Yoga – Aufbaustufe: ab Fr, 03.02. Offener Meditationsabend: ab So, 05.02. Malen – Entdecken der eigenen Schöpferkraft: ab Do, 09.02. Tanzwerkstatt: Choreographie und Improvisation: ab Mo, 13.02. New Dance: ab Mi, 15.02.</p> <p><b>Wochenend- oder Tagesseminare</b> Abschied nehmen und neu beginnen: Sa, 04.02. bis So, 05.02. Schnuppertag für Tanzwerkstatt-Neueinsteiger/innen: Sa, 04.02. Kirtan – Offenes Mantrasingen: So, 05.02. Butoh – Körpertheater: So, 05.02. Positive Gesprächsführung mit NLP: ab Sa, 11.02. Die heilende Berührung Usui Reiki – Grad I: Sa, 11.02. Integratives Lern- und Gedächtnistraining: Sa, 11.02. bis 12.02. Die Kraft des Beckenbodens entdecken: So, 12.02.2012 AquaRelax – für Paare: Do, 16.02. Selbstmanagement für Trainer, Berater &amp; Coaches: Sa, 18.02. bis So, 19.02. Gesichter und ihre Botschaften – Malworkshop: Sa, 18.02. bis 19.02. Funktionelle Atemschulung – Atmung neu erfahren: Sa, 18.02. bis So, 19.02. Butoh – Körpertheater Seminarreihe: ab Sa, 18.02. bis So, 22.04. Stimmtraining für Trainerinnen und Trainer: Do, 23.02. Konfliktlösung im Konsens: Sa, 25.02. bis So, 26.02. Mobbing, Cybermobbing Informationsabend für Eltern: Mo, 27.02.</p> <p><b>Bildungsurlaube</b> Frauen in Führungspositionen, Praxisstrategien: Mi, 01.02. – Fr, 03.02.</p>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Bauen, Wohnen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund  
Stadtplanungs- und  
Bauordnungsamt



Nonverbale Kommunikation: Mo, 13.02. bis Fr, 17.02.  
Gewaltfreie Kommunikation (M.B. Rosenberg): Mo, 13.02. bis Mi, 15.02.  
Clowns-Kompetenzen für die psychosoziale Arbeit: Mo, 13.02. bis Mi, 15.02.  
Konflikt-Coaching – Ein Praxisseminar: Mi, 15.02. bis Fr, 17.02.  
Die Erleuchtung über humorvolle Kommunikation: Mo, 20.02. bis Mi, 22.02.  
Die Magie der Intuition im Beruf: Mi, 29.02. bis Fr, 02.03.  
Deeskalationskompetenz als Basis für Ihre Zivilcourage: Mi, 29.02. bis Fr, 02.03.  
Rückenpädagogik: Mi, 29.02. bis Fr, 02.03.

**Bürozeiten:**

MO - FR von 09.00 bis 12.00 Uhr

MO, DI & DO von 13.00 bis 16.00 Uhr

In den Schulferien: MO - FR von 09.00 bis 13.00 Uhr

Tel.: 534525-0

Fax: 534525-10

[info@kobi.de](mailto:info@kobi.de)

[www.kobi.de](http://www.kobi.de)

---

## Quartiersmanagement Rheinische Straße

Helga Beckmann und Alexander Kutsch  
Heinrichstraße 1  
44137 Dortmund

Telefon: 0231 5337616

Email: [gm-rheinischestrasse@stadtbuero.com](mailto:gm-rheinischestrasse@stadtbuero.com)